

L02098 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, [15. 11. 1912]

,mein guter Arthur

meine Zeilen über das Hauptmannbanquett sind ganz gegenstandslos. Man hat mir in dieser Sache eine echt wiener Ungezogenheit gemacht und ich gehe selber nicht hin. Zu Hauptmanns Vortrag gehe ich aber, da ich ihn sehr gern habe.

<sup>5</sup> Hoffentlich sieht man sich jetzt.

Von Herzen Ihr

Hugo.

- ◀ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [15. 11. 1912] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [15. 11. 1912 – 19. 11. 1912?] in Wien
- ⊗ CUL, Schnitzler, B 43.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 290 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »15/12 912« und beschriftet: »HUGO«  
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »322« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »345«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 279.

<sup>3</sup> *Ungezogenheit*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 15.11.1912.

<sup>4</sup> *Vortrag*] Am 17.11.1912, vor dem Bankett; Schnitzler durfte nur zum Bankett gegangen sein.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [15. 11. 1912]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02098.html> (Stand 14. Februar 2026)